

Wahlprüfsteine der LHK

Hochschulpolitische Positionen der im Landtag vertretenen Parteien zur Landtagswahl 2022 in Niedersachsen

Vorbemerkung

Die Dringlichkeit, unser Bildungs- und Wissenschaftssystem weiterzuentwickeln und damit in die Zukunft unserer Gesellschaft zu investieren, ist eine zentrale Aufgabe der Politik in Niedersachsen. Das wird aktuell mit Blick auf die Ukraine-Krise, die Corona-Pandemie und gesellschaftliche Transformationsprozesse im Kontext von Globalisierung, Klimawandel, digitalem Wandel und Demokratieverständnis sehr deutlich und begreifbar. Ohne die Beiträge aus der Wissenschaft gibt es keine Lösungen für die Pandemie, ohne die Wissenschaft wird es keine Antworten und Lösungen für die drängenden Fragen der Gesellschaft und keine Innovationen geben. Bildung, Wissenschaft und die Künste sind das Fundament, auf dem die Zukunftsfähigkeit unserer demokratischen Gesellschaft und unsere Wirtschaftsstärke beruhen.

Grundvoraussetzung hierfür ist, dass das Land Niedersachsen die Hochschulen konstruktiv begleitet und unterstützt. Hierzu gehört vor allem ein klares Commitment zur zukünftigen Finanzierung der Hochschulen. Die schwierige Haushaltssituation der Hochschulen bedingt durch zu geringe und flexibilisierte Grundbudgets und fehlende Mittel für Sanierungen, Modernisierungen und notwendige Bestandserweiterungen sind ein dringend zu lösendes Problem.

Die Hochschulautonomie steht neben der Finanzierung ganz oben auf unserer Agenda und muss dringend weiterentwickelt werden, um den Anschluss zu anderen Bundesländern nicht zu verlieren. Hochschulautonomie ist kein Selbstzweck, sondern dient dazu, durch Flexibilität und Handlungsfreiheit die Leistungen zu steigern. In der Vergangenheit hat sich deutlich gezeigt, dass die etablierten Instrumente für die Bewältigung aktueller Herausforderungen ungeeignet waren. Mehr Vertrauen in die Zuverlässigkeit und die Leistungsfähigkeit der Hochschulen und weniger Fachaufsicht und Bürokratie sind eine Voraussetzung dafür.

Um die Attraktivität, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Hochschulen zu gewährleisten und weiter auszubauen, bedarf es einer zukunftsweisenden wissenschaftspolitischen Agenda, die die Entwicklung der niedersächsischen Hochschulen weiter vorantreibt.

Die LHK Niedersachsen hat sich zu diesen und weiteren für die Hochschulen essenziellen Fragen positioniert und die folgenden „Wahlprüfsteine“ im Hinblick auf die am 09. Oktober 2022 anstehenden Landtagswahlen entwickelt.

Wahlprüfsteine

1. Wissenschaft in der Zukunftsperspektive des Landes

Automobilwirtschaft und Landwirtschaft sind zentrale Themen der Zukunftsfähigkeit des Landes Niedersachsen. Hinzu kommen Querschnittsthemen wie die Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung. Welche Bedeutung schreiben Sie dem Wissenschaftssystem bei der Entwicklung dieser Zukunftsthemen zu? Was sind ihre wissenschaftlichen Kernelemente in der Zukunftsperspektive des Landes.

2. Unzureichende Hochschulautonomie

Unterstützen Sie die Bestrebungen der niedersächsischen Hochschulen hin zu mehr Autonomie, wie dies in anderen Bundesländern sehr erfolgreich praktiziert wird? Welche Chancen sehen Sie hier für den nächsten Hochschulentwicklungsvertrag bzw. einer weiteren Anpassung bzw. Novellierung des NHG?

3. Künftige Finanzierung des Hochschulsystems

Wie stellen Sie sich die künftige Finanzierung der niedersächsischen Hochschulen im Hinblick auf Lehre und Studium, Forschung, Transfer, Personalentwicklung und Verwaltung vor? Was beabsichtigen Sie zu tun, um die Hochschulen finanziell besser aufzustellen?

4. Infrastrukturen - Hochschulbau, Bauunterhalt und Sanierung

Was beabsichtigen Sie zu tun, um dem Sanierungsstau nachhaltig entgegenzuwirken? In welchem Umfang beabsichtigen Sie den Bauunterhalt auszuweiten? Wie stellen Sie sich die Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Hochschulbau und Sanierung vor?

5. Digitalisierung der Hochschulen

Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie ergreifen, um den Digitalisierungsprozess an den niedersächsischen Hochschulen zu fördern? Wie wollen Sie insbesondere die „Hochschule.digital Niedersachsen“ nachhaltig sichern und weiterentwickeln?

6. Forschung

Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um sowohl erkenntnisgeleitete, künstlerische als auch anwendungsorientierte Forschung an den Hochschulen noch besser zu fördern? Wie wollen Sie die Position der niedersächsischen Hochschulforschung im nationalen und internationalen Vergleich dauerhaft verbessern?

7. Akademisierung von Gesundheitsberufen

Wie beabsichtigen Sie, die Einrichtung und den dauerhaften Betrieb von primärqualifizierenden Studiengängen in den Gesundheitsberufen, die mit bundesgesetzlichen Reformen in den Aufgabenkreis der Hochschulen übertragen werden, angemessen, transparent und nachhaltig zu finanzieren?

8. Universitätsmedizin / Universitätskliniken

Wie soll die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses und die Facharztweiterbildung an den Universitätskliniken in Niedersachsen gestaltet werden?

Wie stellen Sie sich die künftige Finanzierung und Infrastruktur der Universitätsmedizin in den Bereichen Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie zunehmend in der ärztlichen Weiterbildung vor?

9. Wissenschaftliche Karrierewege

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie hinsichtlich der Weiterentwicklung wissenschaftlicher und künstlerischer Karrierewege, und wie wollen Sie die Hochschulen bei der Umsetzung entsprechender Schritte unterstützen? Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft fördern?

10. Lehrkräftebildung

Inwiefern planen Sie die Niedersächsischen Hochschulen in Erfüllung ihrer Herausforderungen im Bereich einer modernen Lehrkräftebildung zu unterstützen und sie für diese Aufgaben zu rüsten?

11. Studium und Lehre (Studierende)

Wie beabsichtigen Sie die Sicherung und Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre konkret zu unterstützen? Wie beabsichtigen Sie, die auskömmliche Finanzierung der Einrichtung und des dauerhaften Betriebs neuer Studiengänge sicherzustellen?

12. Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft

Auf welchem Weg werden Sie Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, aber auch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft vorantreiben? Mit welchen Maßnahmen sollen die Transferaktivitäten an Hochschulen von Seiten des Landes unterstützt werden?

13. Internationalisierung und Europäischer Hochschul- und Forschungsraum

Wie wollen Sie dazu beitragen, dass die niedersächsischen Hochschulen durch die Internationalisierung eine größere globale Sichtbarkeit erlangen und mit welchen Instrumenten würden sie den Aufbau von europäischen/internationalen Hochschulnetzwerken fördern?

Wie werden Sie die niedersächsischen Hochschulen im Hinblick auf die anvisierten Ziele der europäischen Hochschulstrategie sowie einer stärkeren Beteiligung an den Europäischen Programmen Horizon Europe und Erasmus+ unterstützen?

Die „Wahlprüfsteine“ wurden am 02.05.2022 den Fraktionsvorsitzenden von Bündnis90/Die Grünen, der CDU, der FDP und der SPD übergeben.

Die Antworten der Parteien, die bis zum 06.06.2022 erwartet werden, sollen verglichen und öffentlich diskutiert werden.

Clausthal-Zellerfeld im April 2022



Joachim Schachtner
Vorsitzender der LandesHochschulKonferenz Niedersachsen